

11. November 2025
Research-Comment

SMC Research

Small and Mid Cap Research



Platz 1
Europe
Industrials



Platz 1 & 2
German
Software & IT

Mehrfacher Gewinner
renommierter
Analyst Awards

Ringmetall SE

Gute Q3-Zahlen zeigen Erfolg der Expansionsstrategie

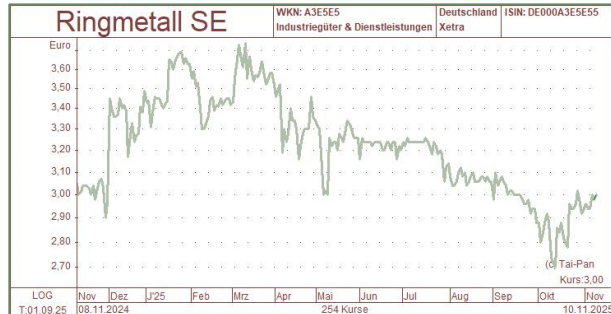
Urteil: Buy (zuvor: Hold) | Kurs: 2,96 € | Kursziel: 5,20 € (unverändert)

Analyst: Dipl.-Kfm. Holger Steffen
sc-consult GmbH, Alter Steinweg 46, 48143 Münster

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer am Ende des Dokuments!

Telefon: +49 (0) 251-13476-93
Telefax: +49 (0) 251-13476-92
E-Mail: kontakt@sc-consult.com
Internet: www.sc-consult.com

Aktuelle Entwicklung



Stammdaten

Sitz:	München
Branche:	Industrieverpackungen
Mitarbeiter:	931
Rechnungslegung:	IFRS
Ticker:	HP3A:GR
ISIN:	DE000A3E5E55
Kurs:	2,96 Euro
Marktsegment:	General Standard
Aktienzahl:	29,1 Mio. Stück
Market Cap:	86,0 Mio. Euro
Enterprise Value:	146,9 Mio. Euro
Free-Float:	40,3 %
Kurs Hoch/Tief (12 M):	3,74 / 2,60 Euro
Ø Umsatz (Xetra, 12 M):	23,1 Tsd. Euro

GJ-Ende: 31.12.	2024	2025e	2026e
Umsatz (Mio. Euro)	174,9	193,0	216,0
EBIT (Mio. Euro)	15,6	13,2	14,8
JÜ (Mio. Euro)	10,6	5,6	7,1
EpS	0,36	0,18	0,22
Dividende je Aktie	0,10	0,10	0,10
Umsatzwachstum	-3,7%	10,4%	11,9%
Gewinnwachstum	82,2%	-46,8%	25,3%
KUV	0,49	0,45	0,40
KGv	8,1	15,3	12,2
KCF	4,5	8,1	9,0
EV / EBIT	9,4	11,1	9,9
Dividendenrendite	3,4%	3,4%	3,4%

Deutliche Zuwächse in Q3

Ringmetall agiert weiterhin in einem schwierigen konjunkturellen Umfeld mit einer schwachen Nachfrage in mehreren Produktbereichen, aber die breite Aufstellung und die kontinuierliche Expansion mit synergetischen Zukäufen sorgen trotzdem für ein dynamisches Wachstum. Im dritten Quartal konnte das Unternehmen den Konzernumsatz um 12,6 Prozent auf 48,7 Mio. Euro und die Gesamtleistung um 14,6 Prozent auf 49,1 Mio. Euro ausweiten. In Relation dazu hat das EBITDA überproportional zugelegt, um 21,7 Prozent auf 6,6 Mio. Euro, so dass sich die operative Marge von 12,7 auf 13,5 Prozent verbessert hat. Zugleich haben die Abschreibungen wegen mehrerer Zukäufe deutlich zugenommen (+39 Prozent auf 2,7 Mio. Euro). Trotzdem lag die EBIT-Steigerung mit 12,2 Prozent auf 3,9 Mio. Euro nur geringfügig unter dem Wachstum der Gesamtleistung, so dass die EBIT-Marge mit 8,0 Prozent (Vorjahr: 8,2 Prozent) fast unverändert geblieben ist.

9M-Umsatz steigt um 9 Prozent

Damit hat die Dynamik verglichen mit dem ersten Halbjahr (Umsatz +7,2 Prozent / Gesamtleistung +8,1 Prozent) zugenommen, was auf Neunmonatsbasis zu einer Steigerung der Erlöse um 9 Prozent auf 146,1 Mio. Euro geführt hat. Davon entfielen 87 Mio. Euro (keine Vorjahreswerte wegen Umsegmentierung vorhanden) auf den größeren Geschäftsbereich Verschlussysteme (Spannringe, Fassdeckel und weitere Zubehörteile für Industriefässer), dessen Entwicklung weiterhin durch „niedrigere Stahlpreise und eine gedämpfte Nachfrage“ gebremst wird. Demgegenüber ist das zweite Segment Liner (Innenhüllen für Industriefässer und andere Verpackungseinheiten sowie Verpackungslösungen) mit Erlösen von 59,1 Mio. Euro auch dank mehrerer Zukäufe und einer starken Nachfrage im Bereich der Großgebäude- und Flüssigkeits-Liner im Expansionsmodus.

EBITDA auf Vorjahresniveau

Durch die positive Ergebnisentwicklung im dritten Quartal konnte die zum Halbjahr beim EBITDA noch bestehende Lücke zum Vorjahr (-8,9 Prozent) geschlossen werden, so dass nach neun Monaten mit 18,8 Mio. Euro ein Wert auf dem Vorjahresniveau erreicht wurde. Davon entfallen (vor Konsolidierung) 14,8 Mio. Euro auf das Segment Verschlussysteme (Marge 17 Prozent) und 9,4 Mio. Euro auf Liner (Marge 15,8 Prozent). Auf Konzernebene ist die EBITDA-Marge somit von 14,1 auf 12,8 Prozent zurückgegangen. Das EBIT reduzierte sich wegen der höheren Abschreibungen um 15,5 Prozent auf 10,8 Mio. Euro (Marge von 9,6 auf 7,4 Prozent), aber auch hier wurde der Abstand zum Vorjahr gegenüber dem Stand zum Halbjahr (-25,9 Prozent) teilweise geschlossen.

Weitere kleine Akquisition

Mit den Neunmonatszahlen hat das Unternehmen auch eine weitere kleine Akquisition gemeldet, die im Oktober durchgeführt wurde. Dabei handelt es sich um die Assets der Firma Indutainer GmbH, die einen faltbaren Container aus mehreren Schichten (u.a. Folien und Schaum) entwickelt hat, mit dem insbe-

sondere Flüssigkeiten transportiert werden können, und der zudem als eine günstige Barriere zum Schutz von Veranstaltungen genutzt werden kann. Im Ringmetallverbund sollen nun die Produktion weiter professionalisiert und der Vertrieb intensiviert werden.

Ausblick unverändert

Die Strategie, die Marktposition mit Zukäufen weiter auszubauen, wird damit fortgesetzt. Das Management sieht dafür im aktuellen Umfeld unverändert gute Gelegenheiten. In die Jahresprognose sind Effekte aus weiteren denkbaren Akquisitionen bis zum Jahresende (inkl. der Akquisitionskosten) nicht eingerechnet. Der Vorstand erwartet auf Basis des Bestands weiterhin einen Umsatz von 180 bis 200 Mio. Euro und hat auch die breite EBITDA-Spanne von 21 bis 28 Mio. Euro unverändert gelassen. Um die Ziele zu erreichen, sind im Schlussquartal ein Umsatz von 33,9 bis 53,9 Mio. Euro sowie ein EBITDA zwischen 2,2 und 9,2 Mio. Euro notwendig.

Tendenz Richtung Mitte der Spannen

Auch wenn das letzte Vierteljahr mit Q3 (Umsatz 48,7 Mio. Euro, EBITDA 6,6 Mio. Euro) wegen saisonaler Aspekte nicht ganz vergleichbar ist, sollte es im

Mio. Euro	12 2025	12 2026	12 2027	12 2028	12 2029	12 2030	12 2031	12 2032
Umsatzerlöse	193,0	216,0	239,7	264,1	286,8	310,1	334,3	359,5
Umsatzwachstum		11,9%	11,0%	10,2%	8,6%	8,1%	7,8%	7,5%
EBITDA	24,1	27,0	31,4	35,4	38,7	41,9	45,1	48,5
EBIT	13,2	14,8	19,5	23,7	28,0	31,3	35,2	39,0
Steuersatz	32,0%	31,0%	30,0%	29,0%	29,0%	29,0%	29,0%	29,0%
Adaptierte Steuerzahlungen	4,2	4,6	5,9	6,9	8,1	9,1	10,2	11,3
NOPAT	9,0	10,2	13,7	16,8	19,9	22,2	25,0	27,7
+ Abschreibungen & Amortisation	10,8	12,2	11,9	11,7	10,8	10,5	10,0	9,6
+ Zunahme langfr. Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Sonstiges	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Operativer Brutto Cashflow	19,9	22,4	25,5	28,5	30,6	32,8	34,9	37,2
- Zunahme Net Working Capital	-1,9	-6,4	-7,1	-7,8	-8,5	-9,2	-9,9	-10,7
- Investitionen AV	-14,3	-11,8	-21,6	-10,4	-14,7	-11,0	-11,3	-11,6
Free Cashflow	3,6	4,2	-3,2	10,3	7,4	12,6	13,7	15,0

SMC Schätzmodell

Gesamtjahr jetzt eher auf die Mitte der Spannen hinauslaufen. Wir hatten bislang mit einem Umsatz von 200 Mio. Euro (inklusive weiterer Akquisitionen) und einem EBITDA von 23,7 Mio. Euro gerechnet. Das dürfte erlösseitig nun zu optimistisch sein. Denn selbst wenn Ringmetall bis zum Jahresende noch eine weitere Übernahme durchführen sollte, dürfte der Effekt auf die diesjährigen Erlöse nicht mehr ausreichend sein. Daher senken wir unsere Umsatzschätzung für dieses Jahr auf 193 Mio. Euro. Das EBITDA taxieren wir hingegen nach der positiven Ergebnisentwicklung in Q3 nun höher, auf 24,1 Mio. Euro. An den Schätzungen für die Folgeperioden, in denen wir bereits positive Effekte der Expansionsstrategie (inklusive hypothetisch unterstellter weiterer Akquisitionen) einkalkuliert hatten, halten wir weitgehend fest. Dementsprechend rechnen wir für 2026 mit Erlösen von 216,0 Mio. Euro (bislang: 219,6 Mio. Euro) und einem EBITDA von 27,0 Mio. Euro (unverändert). Die Tabelle unten auf der vorherigen Seite zeigt die aus unseren Annahmen resultierende Entwicklung der wichtigsten Cashflow-Kennzahlen im Detailprognosezeitraum bis 2032, weitere Details zu Bilanz, GuV und Cashflow enthält der Anhang.

Kursziel weiterhin 5,20 Euro

Bei unveränderten Rahmenparametern mit einem Diskontierungszins (WACC) von 6,8 Prozent sowie einem Sicherheitsabschlag auf die Zielmarge von 33 Prozent und einem ewigen Wachstum von 1 Prozent zur Ermittlung des Terminal Value resultiert aus dem Modell jetzt ein fairer Wert von 167,4 Mio. Euro oder 5,24 Euro je Aktie. Auf der Basis belassen wir unser Kursziel weiterhin bei 5,20 Euro (eine Sensitivitätsanalyse zur Kurszielermittlung findet sich im Anhang). Die Beurteilung des Prognoserisikos unserer Schätzungen stufen wir auf einer Skala von 1 (sehr niedrig) bis 6 (sehr hoch) mit 4 Punkten weiterhin als

überdurchschnittlich ein, da wir bereits Akquisitionen einkalkuliert haben, deren Umsetzung wir als sehr wahrscheinlich erachten, deren genaue Zeitpunkte aber noch ebenso ungewiss sind wie die exakten Konditionen.

Fazit

Ringmetall hat mit den Zahlen zum dritten Quartal unter Beweis gestellt, dass sich der konsequente Ausbau der Marktposition mit Akquisitionen auch in einem von einer in mehreren Zielmärkten schwachen Nachfrage geprägten Umfeld auszahlt. Das Unternehmen konnte den Quartalsumsatz um 12,6 Prozent auf 48,7 Mio. Euro steigern und das in eine überproportionale EBITDA-Verbesserung um 21,7 Prozent auf 6,6 Mio. Euro ummünzen. Im EBIT haben zwar auch akquisitionsbedingt höhere Abschreibungen einen Niederschlag gefunden, dennoch konnte hier ebenfalls ein Anstieg um 12,2 Prozent auf 3,9 Mio. Euro erreicht werden.

Nach schwächeren Werten in Q2 zeigt der Trend damit wieder nach oben. Das Unternehmen hat die Prognose bekräftigt, die – ohne Effekte von weiteren möglichen Akquisitionen – einen Umsatz von 180 bis 200 Mio. Euro sowie ein EBITDA von 21 bis 28 Mio. Euro vorsieht.

Nach unserer Einschätzung dürfte es jetzt auf Werte in der Mitte der Spannen hinauslaufen. Wir haben daraufhin unsere EBITDA-Prognose für 2025 etwas angehoben und die Umsatztaxe leicht reduziert. Insgesamt sehen wir jetzt eine erhöhte Wahrscheinlichkeit, dass Ringmetall auch ohne gesamtwirtschaftlichen Rückenwind Ergebniszuwächse gelingen, und stufen die Aktie daher bei einem Kursziel von 5,20 Euro von „Hold“ auf „Buy“ hoch.

Anhang I: SWOT-Analyse

Stärken

- Sehr starke weltweite Marktposition im Kernbereich Fassspannringe (Marktanteil deutlich größer als 50 Prozent), auch im Bereich der Inliner bereits europäischer Marktführer.
- Kernprodukte sind Verbrauchsmaterial großer Industriekunden, daher Umsatz mit wiederkehrendem Charakter.
- Große Maschinenbaukompetenz im Kernbereich.
- Mit Rohrverbindungen neues Geschäftsfeld mit hohem Potenzial etabliert.
- Hohe Expertise und langjähriger Track-Record in der Umsetzung von synergetischen und wertschöpfenden Akquisitionen.
- Das Leistungsangebot wird dadurch kontinuierlich um attraktive angrenzende Bereiche mit überdurchschnittlichem Wachstumspotenzial erweitert.
- Hohe operative Cashflows, sehr solide EK-Quote (47,5 Prozent im Konzern per 30.6.).

Chancen

- Das Unternehmen baut die Marktposition mit Übernahmen kontinuierlich aus. Wenn der Gegenwind von der Konjunktur abnimmt, sollte das für eine hohe Umsatz- und Ertragsdynamik sorgen.
- Im Liner-Geschäft ist die Angebotsseite noch relativ zersplittert und bietet viele Chancen für synergetische Zukäufe.
- Auch in angrenzenden Bereichen (u.a. Rohrverbindungen) bietet sich der Gesellschaft noch ein erhebliches, auch externes Wachstumspotenzial.
- Das Unternehmen fokussiert sich aktuell stark auf Effizienzfortschritte, was mittelfristig weiteres Margensteigerungspotenzial eröffnet.
- Die neue EU-Verpackungsverordnung könnte das Marktwachstum im Bereich der Industriefässer stimulieren.

Schwächen

- In einem schwierigen Umfeld war die organische Absatzentwicklung zuletzt in mehreren Bereichen rückläufig, ebenso wie die Konzern-EBIT-Marge.
- Aufgrund des sehr hohen Marktanteils im Kernbereich Fassspannringe beträgt das organische Wachstumspotenzial hier nur ca. 2 bis 3 Prozent.
- Relativ geringe Präsenz in Asien.
- Auf zwei global aufgestellte Industriefasshersteller (Greif Inc., Mauser / BWAY Corp.) entfällt ein Umsatzanteil von zusammen mehr als 25 Prozent.
- Der Stahlpreis ist eine wichtige Determinante der Geschäftsentwicklung. Das Unternehmen kann Preisänderungen hier zwar an die Kunden weiterreichen, aber nicht beeinflussen. Das bedingt auch eine gewisse Umsatzvolatilität.
- Wegen zahlreicher Akquisitionen beträgt der Anteil der immateriellen Vermögensgegenstände an der Bilanz rund 34 Prozent.

Risiken

- Der Rezessionsdruck hält noch an und könnte das Unternehmenswachstum und die Marge noch länger belasten.
- Der Wettbewerbsdruck könnte durch die schwache Konjunkturlage weiter zunehmen. Kunden könnten bspw. versuchen, Teile der Produktion von Ringmetall selbst zu übernehmen.
- Der Wegfall eines Großkunden für Spannringe wäre schwer zu kompensieren, ist wegen der engen Partnerschaft und gegenseitigen Abhängigkeit aber sehr unwahrscheinlich.
- Die Akquise geeigneten Fachpersonals wird zunehmend schwieriger.
- Das Wachstum über Akquisitionen birgt Integrationsrisiken sowie die Möglichkeit der Fehleinschätzung der Zielunternehmen.

Anhang II: Bilanz- und GUV-Prognose

Bilanzprognose

Mio. Euro	2024 Ist	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e	2031e	2032e
AKTIVA									
I. AV Summe	111,8	111,1	109,3	115,4	112,8	114,5	113,6	113,5	114,1
1. Immat. VG	60,0	58,6	58,7	62,5	63,2	65,4	66,5	67,7	69,1
2. Sachanlagen	48,9	49,7	47,8	50,1	46,8	46,4	44,3	43,0	42,2
II. UV Summe	65,4	75,6	99,5	117,8	136,7	155,6	178,0	202,1	227,8
PASSIVA									
I. Eigenkapital	88,7	90,8	108,3	116,5	127,4	141,2	156,8	174,5	194,3
II. Rückstellungen	6,0	6,1	6,2	6,3	6,4	6,5	6,6	6,7	6,8
III. Fremdkapital									
1. Langfristiges FK	50,7	50,3	51,6	60,7	62,2	64,4	66,0	67,6	69,3
2. Kurzfristiges FK	32,7	40,5	43,7	50,7	54,5	59,0	63,2	67,7	72,4
BILANZSUMME	178,1	187,7	209,8	234,2	250,5	271,2	292,6	316,6	342,9

GUV-Prognose

Mio. Euro	2024 Ist	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e	2031e	2032e
Umsatzerlöse	174,9	193,0	216,0	239,7	264,1	286,8	310,1	334,3	359,5
Gesamtleistung	174,6	192,2	216,0	239,7	264,1	286,8	310,1	334,3	359,5
Rohertrag	93,4	102,5	115,4	128,3	141,6	153,5	165,9	178,8	192,3
EBITDA	23,7	24,1	27,0	31,4	35,4	38,7	41,9	45,1	48,5
EBIT	15,6	13,2	14,8	19,5	23,7	28,0	31,3	35,2	39,0
EBT	13,6	9,0	11,1	16,2	19,9	24,1	27,4	31,3	35,1
JÜ (vor Ant. Dritter)	11,2	6,1	7,7	11,3	14,1	17,1	19,5	22,2	24,9
JÜ	10,6	5,6	7,1	10,4	13,0	15,7	17,9	20,4	22,9
EPS	0,36	0,18	0,22	0,33	0,41	0,49	0,56	0,64	0,72

Anhang III: Cashflow-Prognose und Kennzahlen

Cashflow-Prognose

Mio. Euro	2024 Ist	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e	2031e	2032e
CF operativ	19,1	10,6	9,6	12,3	13,7	14,9	16,3	17,7	19,1
CF aus Investition	-32,1	-14,3	-11,8	-21,6	-10,4	-14,7	-11,0	-11,3	-11,6
CF Finanzierung	16,2	4,1	13,6	8,0	1,2	1,2	0,8	0,4	-0,1
Liquidität Jahresanfa.	6,8	11,8	12,1	23,5	22,3	26,8	28,2	34,3	41,1
Liquidität Jahresende	11,8	12,1	23,5	22,3	26,8	28,2	34,3	41,1	48,6

Kennzahlen

Prozent	2024 Ist	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e	2031e	2032e
Umsatzwachstum	-3,7%	10,4%	11,9%	11,0%	10,2%	8,6%	8,1%	7,8%	7,5%
EBITDA-Marge	13,6%	12,5%	12,5%	13,1%	13,4%	13,5%	13,5%	13,5%	13,5%
EBIT-Marge	8,9%	6,9%	6,9%	8,1%	9,0%	9,8%	10,1%	10,5%	10,8%
EBT-Marge	7,8%	4,6%	5,2%	6,8%	7,5%	8,4%	8,8%	9,4%	9,8%
Netto-Marge (n.A.D.)	6,1%	2,9%	3,3%	4,4%	4,9%	5,5%	5,8%	6,1%	6,4%

Anhang IV: Sensitivitätsanalyse

WACC	Ewiges Cashflow-Wachstum				
	2,0%	1,5%	1,0%	0,5%	0,0%
5,8%	8,87	7,80	6,95	6,26	5,68
6,3%	7,49	6,67	6,00	5,45	4,98
6,8%	6,40	5,76	5,24	4,77	4,39
7,3%	5,52	5,01	4,57	4,20	3,88
7,8%	4,80	4,38	4,02	3,71	3,43

Impressum & Disclaimer

Impressum

Herausgeber

sc-consult GmbH

Alter Steinweg 46

48143 Münster

Internet: www.sc-consult.com

Telefon: +49 (0) 251-13476-94

Telefax: +49 (0) 251-13476-92

E-Mail: kontakt@sc-consult.com

Verantwortlicher Analyst

Dipl.-Kfm. Holger Steffen

Charts

Die Charts wurden mittels Tai-Pan (www.lp-software.de) erstellt.

Disclaimer

Rechtliche Angaben (§85 WpHG, MAR und Delegierte Verordnung (EU) 2016/958 der Kommission zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 596/2014)

Verantwortliches Unternehmen für die Erstellung der Finanzanalyse ist die sc-consult GmbH mit Sitz in Münster, die derzeit von den beiden Geschäftsführern Dr. Adam Jakubowski und Dipl.-Kfm. Holger Steffen vertreten wird. Die sc-consult GmbH untersteht der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Lurgiallee 12, D-60439 Frankfurt und Graurheindorfer Strasse 108, D-53117 Bonn.

1) Interessenkonflikte

Im Rahmen der Erstellung der Finanzanalyse können Interessenkonflikte auftreten, die im Folgenden detailliert aufgeführt sind:

- 1) Die sc-consult GmbH hat diese Studie im Auftrag des Unternehmens entgeltlich erstellt
- 2) Die sc-consult GmbH hat diese Studie im Auftrag von Dritten entgeltlich erstellt
- 3) Die sc-consult GmbH hat die Studie vor der Veröffentlichung dem Auftraggeber bzw. dem Unternehmen vorgelegt
- 4) Die sc-consult GmbH hat die Studie vor der Veröffentlichung aufgrund einer Anregung des Auftraggebers bzw. des Unternehmens inhaltlich geändert (wobei die sc-consult GmbH zu einer solchen Änderung nur aufgrund sachlich berechtigter Einwände bereit ist, die die Qualität der Studie betreffen)

- 5) Die sc-consult GmbH und/oder ein nahestehendes Unternehmen unterhält/unterhalten mit dem Unternehmen, das Gegenstand der Finanzanalyse ist, über das Research hinausgehende Auftragsbeziehungen (z.B. Investor-Relations-Dienstleistungen)
- 6) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person halten zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung Aktien von dem Unternehmen oder derivative Instrument auf die Aktie
- 7) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person sind zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung im Besitz einer Nettoverkaufsposition, die die Schwelle von 0,5 % des gesamten emittierten Aktienkapitals des Emittenten überschreitet und die nach Artikel 3 der Verordnung (EU) Nr. 236/2012 und den Kapiteln III und IV der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 918/2012 (6) berechnet wurde.
- 8) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person sind zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung im Besitz einer Nettokaufposition, die die Schwelle von 0,5 % des gesamten emittierten Aktienkapitals des Emittenten überschreitet und die nach Artikel 3 der Verordnung (EU) Nr. 236/2012 und den Kapiteln III und IV der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 918/2012 (6) berechnet wurde
- 9) Der Emittent hält zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung Anteile von über 5 % an der sc-consult GmbH
- 10) Die sc-consult GmbH hat die Aktie in ein von ihr betreutes Musterdepot aufgenommen

Im Rahmen der Erstellung dieser Finanzanalyse sind folgende Interessenskonflikte aufgetreten: 1), 3), 10)

Die sc-consult GmbH hat im Rahmen der Compliance-Bestimmungen Strukturen und Prozesse etabliert, die die Identifizierung und die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte sicherstellen. Der verantwortliche Compliance-Beauftragte für die Einhaltung der Bestimmung ist derzeit der Geschäftsführer Dipl.-Kfm. Holger Steffen (Email: holger.steffen@sc-consult.com)

II) Erstellung und Aktualisierung

Die vorliegende Finanzanalyse wurde erstellt von: Dipl.-Kfm. Holger Steffen

An der Erstellung der vorliegenden Finanzanalyse hat mitgewirkt: -

Die vorliegende Analyse wurde am 10.11.2025 um 18:10 Uhr fertiggestellt und am 11.11.2025 um 9:15 Uhr veröffentlicht.

Die sc-consult GmbH verwendet bei der Erstellung ihrer Finanzanalysen ein fünfgliedriges Urteilsschema hinsichtlich der Kurserwartung in den nächsten zwölf Monaten. Außerdem wird das jeweilige Prognoserisiko in einer Range von 1 (niedrig) bis 6 (hoch) quantifiziert. Die Urteile lauten dabei:

Strong Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als unterdurchschnittlich (1 bis 2 Punkte) ein.
Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als durchschnittlich (3 bis 4 Punkte) ein.
Speculative Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als überdurchschnittlich (5 bis 6 Punkte) ein.
Hold	Wir rechnen damit, dass der Preis des analysierten Finanzinstruments stabil bleibt (zwischen -10 und +10 Prozent). Das Urteil wird hinsichtlich des Prognoserisikos (1 bis 6 Punkte) nicht weiter differenziert. Außerdem ist eine Einstufung als "Hold" vorgesehen, wenn wir ein Kurspotenzial von mehr als 10 Prozent sehen, aber explizit genannte temporäre Faktoren gegen eine kurzfristige Realisierung des Kurspotenzials sprechen.
Sell	Wir rechnen damit, dass der Preis des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent nachgibt. Das Urteil wird hinsichtlich des Prognoserisikos (1 bis 6 Punkte) nicht weiter differenziert.

Die erwartete Kursänderung bezieht sich auf den aktuellen Aktienkurs des analysierten Unternehmens. Bei diesem und allen anderen in der Finanzanalyse angegebenen Aktienkursen handelt es sich um XETRA-Schlusskurse des letzten Handelstages vor der Veröffentlichung. Falls das Wertpapier nicht auf Xetra gehandelt wird, wird der Schlusskurs eines anderen öffentlichen Handelsplatzes herangezogen und dies gesondert vermerkt.

Die im Rahmen der Urteilsfindung veröffentlichten Kursziele für die analysierten Unternehmen werden mit gängigen finanzmathematischen Verfahren berechnet, in erster Linie mit der Methodik der Free-Cashflow-Diskontierung (DCF-Methode), dem Sum-of-Parts-Verfahren sowie der Peer-Group-Analyse. Die Bewertungsverfahren werden von den volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere von der Entwicklung der Marktzinsen, beeinflusst.

Das aus dieser Methodik resultierende Urteil spiegelt die aktuellen Erwartungen wider und kann sich in Abhängigkeit von unternehmensindividuellen oder volkswirtschaftlichen Änderungen jederzeit ändern.

Ausführlicheren Erläuterungen der von SMC-Research verwendeten Modelle finden sich unter:

<http://www.smc-research.com/impressum/modellerlaeuterungen>

Eine Übersicht der Empfehlungen, die von SMC-Research in den letzten 12 Monaten erstellt und verbreitet wurden, findet sich unter: <http://www.smc-research.com/publikationsuebersicht>

In den letzten 24 Monaten hat die sc-consult folgende Finanzanalysen zu dem in dieser Studie analysierten Unternehmen veröffentlicht:

Datum	Anlageempfehlung	Kursziel	Interessenkonflikte
01.09.2025	Hold	5,20 Euro	1), 3), 10)
09.05.2025	Buy	5,20 Euro	1), 3), 4), 10)
07.02.2025	Buy	6,10 Euro	1), 3), 10)
16.01.2025	Buy	5,90 Euro	1), 3), 10)
13.11.2024	Buy	5,70 Euro	1), 3), 10)
03.09.2024	Buy	6,10 Euro	1), 3), 10)
08.05.2024	Buy	5,60 Euro	1), 3), 4), 10)
08.02.2024	Buy	5,60 Euro	1), 3), 10)

In den nächsten zwölf Monaten wird die sc-consult GmbH zu dem analysierten Unternehmen voraussichtlich folgende Finanzanalysen erstellen: Zwei Updates und zwei Comments

Die Veröffentlichungstermine der Finanzanalysen stehen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verbindlich fest.

Haftungsausschluss

Herausgeber der Studie ist die sc-consult GmbH. Die Herausgeberin übernimmt keinerlei Gewähr für die Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen und Daten in der Analyse. Die vorliegende Studie wurde unter Beachtung der deutschen Kapitalmarktvorschriften erstellt und ist daher ausschließlich für Kapitalmarktteilnehmer in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt; ausländische Kapitalmarktregelungen wurden nicht berücksichtigt und finden in keiner Weise Anwendung. Die Analyse dient ferner ausschließlich der unabhängigen und eigenverantwortlichen Information des Lesers und stellt keineswegs eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der besprochenen Wertpapiere dar. Ferner bilden weder diese Veröffentlichung noch die in ihr enthaltenen Informationen die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art. Jedes Investment in Aktien, Anleihen oder Optionen ist mit Risiken behaftet. Lassen Sie sich bei Ihren Anlageentscheidungen von einer qualifizierten Fachperson beraten.

Die Informationen und Daten in der vorliegenden Finanzanalyse stammen aus Quellen, die die Herausgeberin für zuverlässig hält. Bezüglich der Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen und Daten übernimmt die Herausgeberin jedoch keine Gewähr. Alle Meinungsäußerungen spiegeln die aktuelle Einschätzung der Ersteller wider. Diese Einschätzung kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Es wird keine Haftung für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art übernommen, die im Zusammenhang mit dem Inhalt dieser Finanzanalyse oder deren Befolgung stehen. Mit der Entgegennahme dieses Dokuments erklären Sie sich einverstanden, dass die vorhergehenden Regelungen für Sie bindend sind.

Copyright

Das Urheberrecht für alle Beiträge und Statistiken liegt bei der sc-consult GmbH, Münster. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste, Internet und Vervielfältigungen auf Datenträgern nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung.